

Meridian Mining: Weitere breite, flache Mineralisierungszonen, einschließlich CD-535 - 21,6m @ 3,1g/t AuEq / 2,1% CuEq aus 85m

04.09.2024 | [IRW-Press](#)

Mehrere Ziele für Cu-Au-Vorkommen vom Typ Cabaçal entlang des 10 km langen Minenkorridors identifiziert

LONDON, 4. September 2024 - [Meridian Mining UK S](#) (TSX: MNO), (Frankfurt/Tradegate: 2MM) (OTCQX: MR RDF) ("Meridian" oder das "Unternehmen") freut sich, weitere starke Ergebnisse von seinem Cu-Au-Ag-Projekt Cabaçal ("Cabaçal") bekannt zu geben. Breite Zonen mit Cu-Au-Ag-Mineralisierung werden weiterhin definiert, wobei CD-535 mit 21,6 m @ 3,1 g/t AuEq / 2,1 % CuEq und CD-529 mit 16,1 m @ 2,8 g/t AuEq / 1,9 % CuEq ("Abbildung 1") innerhalb des Tagebaugesbiets Siehe Gold-Kupfer-Projekt Cabaçal NI 43-101 PEA 30. März 2023, <https://meridianmining.co/cabacal/> hervorzuheben sind. Weitere Ergebnisse der Bohrprogramme bei Cabaçal, Santa Helena und dem Minenkorridor stehen noch aus.

Eine detaillierte Überprüfung der Ergebnisse des Bohrprogramms bei Cabaçal hat mehrere strukturelle Biegungen entlang der 2 km langen Streichlänge der Lagerstätte identifiziert, innerhalb derer sich der Großteil der Cu-Au-Ag-Mineralisierung befindet. Das Unternehmen hat seine geophysikalischen Daten überprüft und mehrere Anzeichen für Wiederholungen dieser Strukturen identifiziert, die sich neigungsabwärts der Mine und vor allem entlang des 10 km langen Minenkorridors erstrecken (Abbildung 2"). Diese neuen Ziele können als aussichtsreich für die Wiederholung von Cu-Au-Mineralisierungen angesehen werden, und die Explorationsprogramme zur Erprobung dieser Strukturen werden fortgesetzt.

Höhepunkte der heutigen Berichterstattung

- Meridian meldet weitere breite, oberflächliche Kupfer-, Gold- und Silberergebnisse aus der Lagerstätte Cabaçal;

- o CD-535 (CCZ): 21,6m @ 3,1g/t AuEq / 2,1% CuEq aus 85,0m; einschließlich:
 - § 7,2m @ 5,5g/t AuEq / 3,7% CuEq aus 99,4m;
- o CD-534 (CCZ): 25,9m @ 1,4g/t AuEq / 0,9% CuEq aus 80,8m; einschließlich:
 - § 2,1m @ 5,1g/t AuEq / 3,4% CuEq aus 82,2m;
 - § 4,2m @ 2,9g/t AuEq / 2,0% CuEq aus 102,6m;
- o CD-529 (ECZ): 16,1m @ 2,8g/t AuEq / 1,9% CuEq aus 92,1m; einschließlich:
 - § 4,9m @ 4,3g/t AuEq / 2,9% CuEq aus 98,0m;
- o CD-517 (SCZ): 33,4m @ 1,0g/t AuEq / 0,7% CuEq aus 103,2m; einschließlich:
 - § 4,4m @ 1,9g/t AuEq / 1,3% CuEq aus 119,1m; und
 - § 5,5 m @ 2,4 g/t AuEq / 1,6 % CuEq aus 130,4 m.

- Mehrere neue Ziele für Cu-Au-Mineralisierungs-Wirtsstrukturen im Cabaçal-Minenkorridor entstanden;

o Die Identifizierung der strukturellen Biegungen, die die stärkste Cu-Au-Mineralisierung innerhalb der Lagerstätte Cabaçal beherbergen, erhöht die Möglichkeit, die Explorationsbemühungen auf den VMS-Gürtel zu richten, um weitere potenzielle Entdeckungen zu machen;

o Mehrere unerprobte Greenfield-Ziele mit dem Potenzial für Cabaçal-Wiederholungen, die dem Trend der Tonalit-Intrusion im Distriktmaßstab folgen, die ursprünglich über den 10 km langen Minenkorridor identifiziert wurde; und

o Die neigungsabwärts gerichtete Ausdehnung lokaler Biegungen soll für mögliche unterirdische Erweiterungen der Cu-Au-Lagerstätte Cabaçal getestet werden.

*Siehe technische Anmerkung für die Schätzung der tatsächlichen Mächtigkeit und separate AuEq- und CuEq-Gleichungen.

Herr Gilbert Clark, CEO, kommentiert: "Es ist erfreulich, erneut berichten zu können, dass bei den Bohrungen bei Cabaçal mehrere zehn Meter einer robusten Kupfer-Gold-Silber-Mineralisierung, die in geringer Tiefe beginnt, durchteuft wurden. Wir haben bei der Erschließung des Explorationspotenzials des

Gürtels einen großen Schritt nach vorne gemacht, indem wir die lokalen strukturellen "Inflexionen", die die Mineralisierung von Cabaçal beherbergen, entschlüsselt haben. Das Verständnis dieser lokalen Kontrolle über die Mineralisierung hat es unseren Geologen ermöglicht, das Explorationspotenzial unseres Gürtels zu identifizieren, anzupeilen und zu bewerten. Wie unsere Programme gezeigt haben, ist Cabaçal einer der wenigen fortgeschrittenen Cu-Au-VMS-Gürtel, bei denen das aufkommende Potenzial auf der grünen Wiese noch intakt und weitgehend ungetestet ist und sich auf einen eigenständigen Vermögenswert konzentriert; das Hub-and-Spoke-Erschließungsmodell."

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76725/MNO_04092024_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1: Highlights der Cabaçal-Bohrung

Cabaçal-Bohrergebnisse

Die Bohrprogramme von Cabaçal Pressemitteilung von Meridian Mining vom 10. Januar 2024. liefern weiterhin eine Reihe solider Gold-Kupfer-Silber-Ergebnisse auf der gesamten Lagerstätte (Tabelle 1"; Abbildung 1"). Die 21,6 m von CD-535 mit 3,1 g/t AuEq, einschließlich 7,2 m mit 5,5 g/t AuEq, zeigten das Vorhandensein starker, intakter Mineralisierungszonen im südlichen Sektor der Mine, wo weitere Definitionen in Bereichen mit größeren Bohrabständen durchgeführt werden. Der Schwerpunkt der Bohrungen liegt nun auf den letzten Phasen der Minenplanung und auf der Erkundung von Gebieten, in denen die Daten in der Vergangenheit ganz oder teilweise verloren gegangen sind, sowie auf der Auffüllung von Gebieten mit größeren Bohrabständen.

Cabaçal-Analogon für bergbaunahe Exploration

Die bisherigen Bohrungen haben nun einen guten Rahmen für die Bewertung der geometrischen Beziehungen zwischen der Mineralisierung und den rheologischen Kontakten geschaffen - insbesondere an der Schnittstelle zwischen der Minensequenz und dem felsischen vulkanischen Grundgebirge (dem "TAC"), wo bessere Gehalte mit Biegungen im Kontakt und Überschneidungen zwischen dem nordwestlichen Minenkorridor-Trend und den Querstrukturen in Verbindung gebracht werden. Insbesondere bei der Erschließung von Goldexplorationszielen hat das Team von Meridian die sich entwickelnden Datensätze auf Biegungen und Überschneidungen in den Grundgebirgstendenzen untersucht, da es immer deutlicher wurde, dass die Lagerstätte Cabaçal und das Goldüberlagerungsereignis vor allem an jenen Stellen ausgefällt wird, an denen die TAC abflacht und lokal von einer nordwestlichen zu einer eher ostwestlichen Streichrichtung abgelenkt wird. Magnetische Daten aus der Luft zeigen eine Reihe von analogen Ablenkungen mit ähnlichem Charakter wie bei Cabaçal ("Abbildung 2").

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76725/MNO_04092024_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2: Magnetische Karte des Minenkorridors.

Die Schwerkraftdaten zeigen, dass Cabaçal in einem nordwestlich verlaufenden Schwerkrafttief liegt, das wiederum leicht gegen den Uhrzeigersinn vom vorherrschenden regionalen Trend abweicht ("Abbildung 3"). Ein zweites, praktisch noch nicht erbohrtes Gravitationsniveau befindet sich südwestlich von Cabaçal, und im südlichen Sektor der Region Chiquito sowie im Gebiet Sucuri, wo der Gürtel eine ost-westliche Tendenz aufweist, sind im Gravitationsmuster separate regionale Beugungen zu erkennen. Diese ersten Aussichten werden nun einer ganzen Reihe von Feldexplorationsverfahren, einschließlich Diamantbohrungen, unterzogen werden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76725/MNO_04092024_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 3: Gravitationskarte des Cabaçal-Minenkorridors und der angrenzenden Álamo-Lizenz im Osten.

Über Meridian

Meridian Mining konzentriert sich auf:

- Die Erschließung und Exploration des Gold-Kupfer-Projekts Cabaçal VMS im fortgeschrittenen Stadium;
- Die erste Ressourcendefinition beim zweiten hochgradigen VMS-Aktivum bei Santa Helena als erste Stufe der Hub and Spoke-Erschließungsstrategie;
- Exploration des VMS-Gürtels Cabaçal auf regionaler Ebene, um die Hub-and-Spoke-Strategie zu erweitern; und
- Exploration im Jaurú- und Araputanga-Grünsteingürtel (alle oben genannten Gebiete im Bundesstaat Mato

Grosso, Brasilien).

Der technische Bericht zur vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (der "technische PEA-Bericht") vom 30. März 2023 mit dem Titel: "Technischer Bericht zum Gold-Kupfer-Projekt Cabaçal gemäß NI 43-101 und vorläufige wirtschaftliche Bewertung, Mato Grosso, Brasilien" beschreibt einen Nettogegenwartswert (NPV)⁵ nach Steuern von 573 Millionen USD und einen IRR von 58.4 % IRR bei Kapitalkosten vor der Produktion von 180 Mio. USD, was zu einer Kapitalrückzahlung in 10,6 Monaten führt (unter der Annahme eines Metallpreisszenarios von 1.650 USD pro Unze Gold, 3,59 USD pro Pfund Kupfer und 21,35 USD pro Unze Silber). Cabaçal weist für die ersten fünf Jahre niedrige All-in-Sustaining-Costs von 671 USD pro Unze Goldäquivalent auf, was auf eine hohe metallurgische Ausbeute, ein niedriges Abraumverhältnis von 2,1:1 während der gesamten Lebensdauer der Mine und das niedrige Betriebskostenumfeld in Brasilien zurückzuführen ist.

Die Mineralressourcenschätzung von Cabaçal besteht aus angezeigten Ressourcen von 52,9 Millionen Tonnen mit 0,6 g/t Gold, 0,3 % Kupfer und 1,4 g/t Silber und abgeleiteten Ressourcen von 10,3 Millionen Tonnen mit 0,7 g/t Gold, 0,2 % Kupfer und 1,1 g/t Silber (bei einem Cutoff-Gehalt von 0,3 g/t Goldäquivalent). Das Minengebiet Santa Helena ergab ein erstes Explorationsziel mit einem Tonnagebereich von 3,2 bis 7,2 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 3,0 bis 3,2 g/t AuEq*, was einen potenziellen hochgradigen Metallbestand von 306.000 bis 763.000 Unzen AuEq ergibt, der sich in einem Umkreis von 10 km um den geplanten Mühlenstandort Cabaçal befindet.

Den Lesern wird empfohlen, den technischen PEA-Bericht in seiner Gesamtheit zu lesen. Der technische PEA-Bericht kann auf der Website des Unternehmens unter www.meridianmining.co und im Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca eingesehen werden.

Die qualifizierten Personen für den technischen PEA-Bericht sind: Robert Raponi (P. Eng), leitender Metallurge bei Ausenco Engineering), Scott Elfen (P. E.), Global Lead Geotechnical and Civil Services bei Ausenco Engineering), Simon Tear (PGeo, EurGeol), Principal Geological Consultant von H&SC, Marcelo Batelochi, (MAusIMM, CP Geo), Geological Consultant von MB Geologia Ltda, Joseph Keane (Mineral Processing Engineer; P.E), von SGS, und Guilherme Gomides Ferreira (Mine Engineer MAIG) von GE21 Consultoria Mineral.

Im Namen des Verwaltungsrats von [Meridian Mining UK S](http://www.meridianmining.co)

Herr Gilbert Clark - Geschäftsführer und Direktor Meridian Bergbau UK S
E-Mail: info@meridianmining.co
Telefon: +1 778 715-6410 (BST)
Twitter: <https://twitter.com/MeridianMining>

Bleiben Sie auf dem Laufenden, indem Sie sich hier für News Alerts anmelden:
<https://meridianmining.co/subscribe/>

Weitere Informationen finden Sie unter: www.meridianmining.co

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Technische Hinweise: Die Proben wurden im ALS-Labor in Lima, Peru, analysiert. Die Proben wurden getrocknet und zerkleinert, wobei 70 % über 85 % über 200 µm gingen. Die routinemäßigen Goldanalysen wurden mittels Au-AA24 (Brandprobe einer 50-g-Charge mit AAS-Abschluss) durchgeführt. Hochgradige Proben (>10g/t Au) werden mit einem gravimetrischen Abschluss (Au-GRA22) und Basismetallanalysen mit den Methoden ME-ICP61 und OG62 (vier Säureaufschlüsse mit ICP-AES-Abschluss) wiederholt. Sichtbare Goldabschnitte werden mittels der Metall-Sieb-Brandprobenmethode Au-SCR21 beprobt. Die Proben werden in den sicheren Einrichtungen des Unternehmens aufbewahrt, bis sie von Mitarbeitern und kommerziellen Kurieren an das Labor geliefert werden. Brei und grober Ausschuss werden zurückgehalten und zur Lagerung an das Unternehmen zurückgegeben. Das Unternehmen sendet eine Reihe von Qualitätskontrollproben ein, einschließlich Leerproben und Gold- und Polymetallstandards, die von Rocklabs, ITAK und OREAS geliefert werden und die Qualitätskontrollverfahren des Labors ergänzen. Ungefähr 5 %

der archivierten Proben werden zur Analyse durch ein unabhängiges Labor geschickt, einschließlich aller Partien, die nach einer Diskussion mit dem Labor QAQC-Ausreißer aufweisen. Bei den Proben von BP Minerals wurden Gold mittels Brandprobe und Basismetalle mittels dreifachem Säureaufschluss und ICP-Abschluss im Labor von Nomos in Rio de Janeiro analysiert. Silber wurde durch einen Königswasseraufschluss mit Atomabsorptionsabschluss analysiert. Die tatsächliche Mächtigkeit wird mit 80-90 % der Schnittbreite angegeben. Die Zahlen und Intervalle der Analyse sind auf eine Dezimalstelle gerundet. Die Goldäquivalente für Cabaçal werden wie folgt berechnet: $AuEq(g/t) = (Au(g/t) * \%Gewinnung) + (1,492 * (Cu\% * \%Gewinnung)) + (0,013 * (Ag(g/t) * \%Gewinnung))$, und Kupferäquivalente werden berechnet als: $CuEq(\%) = (Cu(\%) * \%Wiederfindung) + (0,670 * (Aug/t * \%Wiederfindung)) + (0,0087 * (Ag(g/t) * \%Wiederfindung))$ wobei:

- $Au_Wiederfindung_ppm = 5,4368 \ln(Au_Grad_ppm) + 88,856$
- $Cu_Recovery_pct = 2,0006 \ln(Cu_Grade_pct) + 94,686$
- $Ag_Wiederfindung_ppm = 13,342 \ln(Ag_Grad_ppm) + 71,037$

Die Gewinnung basiert auf metallurgischen Testarbeiten von 2022 an Kernen, die SGS Lakefield vorgelegt wurden.

Qualifizierte Person: Erich Marques, B.Sc., FAIG, Chefgeologe von Meridian Mining und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und verifiziert.

VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN: Einige Aussagen in dieser Pressemitteilung enthalten zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten daher inhärente Risiken und Ungewissheiten, wie unter der Überschrift "Risikofaktoren" in Meridians jüngstem Jahresinformationsblatt, das auf www.sedarplus.ca veröffentlicht wurde, dargelegt. Obwohl diese Faktoren und Annahmen von Meridian angesichts der Erfahrungen und Wahrnehmungen des Managements in Bezug auf die aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen als vernünftig angesehen werden, kann Meridian keine Garantie dafür geben, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen werden. Jede zukunftsgerichtete Aussage bezieht sich nur auf das Datum, an dem sie gemacht wird, und Meridian lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, die geltenden Wertpapiergesetze verlangen dies.

Tabelle 1: Die in dieser Pressemitteilung berichteten Untersuchungsergebnisse.

Loch-id (m)	Dip (m)	Azi (g/t)	(%)	EOH (g/t)	Zone (%)	(g/t)	Int (m)	AuEq (g/t)
CD-550	-50	058		136.0	CWNE		2.2	1.7
							3.2	0.3
							5.4	0.6
							2.8	0.3
							2.7	0.9
							14.9	0.4
CD-547	-50	068		100.1	CWNE		1.4	0.4
							2.6	0.6
							7.0	0.5
							1.9	0.7
							6.8	0.3
							4.1	0.7
CD-546	-60	041		100.6	ECZ		5.8	0.6
							1.2	0.6
							4.5	0.5
							2.4	0.5
							1.4	0.3
							0.3	0.5
							2.3	1.4
							2.5	0.5
							0.4	1.2
							0.7	0.7
CD-541	-60	045		100.6	SCZ		3.5	0.4

					1.8	3.5
					5.0	0.9
					6.0	0.7
					8.1	0.6
CD-535	-79	228	119.5	CCZ		
					7.6	0.5
					20.1	0.4
					21.6	3.7
				Einschließlich	1.6	13
				Einschließlich	7.2	5.5
CD-534	-62	041	115.1	CCZ		
					17.9	0.6
					17.7	0.8
				Einschließlich	1.9	2.2
					25.9	1.4
				Einschließlich	2.1	5.7
				Einschließlich	4.2	2.9
CD-531	-49	040	120.5	ECZ		
					12.0	0.5
					6.9	0.7
					24.0	1.0
				Einschließlich	3.0	3.2
					1.5	1.0
CD-529	-47	085	120.1	ECZ		
					15.1	0.9
					1.1	1.2
					1.8	0.7
					18.3	0.6
					7.8	1.7
					16.1	2.8
				Einschließlich	4.9	4.7
CD-528	-45	057	91.2	CWNE		
					2.1	0.4
					17.0	0.9
				Einschließlich	1.1	4.8
				Einschließlich	0.6	4.8
					1.2	0.6
					1.3	1.0
CD-527	-60	058	126.1	CCZ		
					33.8	0.6
					4.6	0.7
					5.2	0.4
					3.4	0.5
					10.0	1.0
				Einschließlich	2.4	3.2
					12.8	1.2
				Einschließlich	6.6	1.8
CD-526	-50	042	100.2	ECZ		
					4.2	0.3
					7.1	0.6
					1.8	0.7
					7.2	0.7
					6.8	1.2
CD-525	-49	058	112.7	CWNE		
					3.8	0.5
					2.8	0.4
					8.0	1.7
				Einschließlich	0.4	13
					8.0	0.9
CD-524	-50	043	90.8	ECZ		
					1.9	0.4
					6.3	0.4
					13.0	1.0
				Einschließlich	3.1	2.7
					7.3	1.7
				Einschließlich	1.9	2.6
CD-523	-59	044	78.5	ECZ		

						2.7	0.4
						8.0	0.7
						9.7	1.2
					Einschließlich	5.1	1.9
						2.5	1.4
						1.2	0.6
						1.8	0.9
CD-520	-50	057	95.2	CWNE		11.4	0.1
					Einschließlich	1.9	1.7
						19.4	1.2
					Einschließlich	2.4	2.7
					Einschließlich	1.9	2.0
					Einschließlich	1.9	4.3
						3.1	0.5
CD-518	-51	058	90.7	CWNE		1.0	1.7
						6.3	1.3
CD-517	-86	338	145.5	SCZ		2.6	0.6
						3.5	0.3
						7.3	0.8
						3.0	0.3
						33.4	1.0
					Einschließlich	4.4	1.9
					Einschließlich	5.5	2.4
CD-516	-80	046	190.5	CSTH		1.5	0.3
						5.6	0.4
						7.6	1.4
					Einschließlich	0.9	7.3
						5.1	0.3
						2.6	0.8
						3.6	1.3
					Einschließlich	1.0	3.9
CD-514	-89	000	130.2	SCZ		8.1	0.3
						1.1	22.3
						9.6	0.6
						2.3	0.8
						6.4	0.4
CD-511	-60	047	150.0	SCZ		5.5	0.4
						12.8	2.2
					Einschließlich	3.9	5.3
						2.1	1.6
						3.9	0.4
						57.2	1.3
					Einschließlich	13.3	2.2
					Einschließlich	5.0	2.0
					Einschließlich	6.2	2.0
CD-510	-81	049	149.5	CSTH		0.7	0.6
						1.1	0.4
						0.5	0.6
						0.6	0.3
						0.4	0.7
						1.4	1.0
CD-509	-89	000	111.2	SCZ		2.8	0.4
						1.2	0.6
						21.5	0.6
						5.1	0.4
						3.3	0.5
CD-506	-53	059	109.5	CWNE		1.1	0.7
						1.3	0.3

							2.7	0.4
							2.8	1.7
							1.8	0.6
							7.6	0.4
CD-505	-89	000		109.7	SCZ			
							3.9	0.5
							9.7	0.8
							2.4	0.5
							3.3	0.4
							1.0	1.6
CD-499	-89	000		99.3	SCZ			
							1.2	1.7
							1.0	0.6
							1.9	0.5
							13.2	0.9
					Einschließlich		1.6	4.0
							2.1	0.7
							8.3	0.6
CD-496	-50	062		121.4	CWNE			
							1.3	0.8
							1.9	0.5
							2.6	0.4
							5.1	0.5
							7.9	0.7
							5.0	0.5
							7.2	1.0
CD-494	-89	000		120.7	SCZ			
							2.4	0.7
							12.2	1.0
					Einschließlich		3.3	2.0
							4.5	0.8
							0.5	4.7
							0.3	1.7
							2.6	0.7
Loch-id	Dip	Azi		EOH	Zone		Int	Auf
(m)	(m)	(g/t)	(%)	(g/t)	(%)		(g/t)	(m)
CD-492	-90	000		101.9	CCZ			
							14.5	0.6
							3.6	0.6
							1.3	0.5
							35.4	2.2
					Einschließlich		13.4	4.6
					Einschließlich		1.1	18
CD-491	-89	000		133.7	SCZ			
							7.1	0.4
							7.7	1.7
					Einschließlich		0.8	5.0
							14.8	0.8
							3.0	0.7
							1.6	0.7
CD-488	-50	058		145.0	CWNE			
							4.3	0.6
							1.6	0.9
							3.1	0.9
							1.9	0.6
							9.1	0.6
							9.5	1.2
							4.1	1.2
							15.5	0.9

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/90703--Meridian-Mining--Weitere-breite-flache-Mineralisierungszonen-einschliesslich-CD-535---216m--31g-t-AuEq---21Pr>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).